

# *Wartungs-, Bedienungs- und Pflegeanleitung*

**für Ihre Fenster, Türen und Rolläden**



**Feustel**

The logo icon consists of a stylized black roofline with a green square containing a white window symbol in the center.

Für Ihre Träume rund ums Haus

[www.der-feustel.de](http://www.der-feustel.de)

# Ihr *Wartungsvertrag* - Ihre Vorteile auf einen Blick

## **Erhöhte Lebensdauer der Elemente**

Durch regelmäßige und vor allem richtige Wartung und Pflege lässt sich die Lebensdauer Ihrer Fenster und Türen um ein Vielfaches verlängern.

Bei richtiger Pflege behalten Ihre Fenster das ursprüngliche Erscheinungsbild wesentlich länger und je nach Material können sogar kleine Kratzer entfernt werden.

Die Dichtungen bleiben länger weich und dichten auch bei stärkerem Regen und Wind auf Dauer ab.

## **Wartung vom Profi**

Mit Abschluss des Wartungsvertrages holen Sie sich den Profi ins Haus – die Kompetenz des Herstellers. Ihre Fenster und Türen werden es Ihnen danken.

## **Der Wartungsplan**

Mit dem Wartungsplan wird sichergestellt, dass Ihre Fenster in regelmäßigen Abständen geprüft und gewartet werden. Des Weiteren ist klar geregelt, welche Leistungen inbegriffen sind.

## **Alles Original**

Bei der Wartung durch den Fachbetrieb erhalten Sie ausschließlich originale Qualitätsbauteile.

## **Garantierte Reaktionszeiten**

Mit Abschluss des Wartungsvertrages garantieren wir Ihnen bei Auftreten von Funktionsstörungen eine bevorzugte Bearbeitung.

## **Kostenreduzierung**

Kunden mit einem Wartungsvertrag bekommen für anfallende Kosten wie Anfahrt, Arbeitszeit und Ersatzteile einen reduzierten Abrechnungssatz.

## **Regelmäßige Wartung, weniger Reparaturen**

Durch eine regelmäßige Wartung, Pflege und das Einstellen der Elemente beugen Sie Beschädigungen am Material und der Oberfläche Ihrer Elemente vor.

## **Ausfälle minimieren**

Es ist immer ärgerlich, wenn ein Element nicht richtig oder gar nicht mehr funktioniert. Ärgern Sie sich nicht länger über diese Dinge.



**Da können Sie sich auf  
mich verlassen  
Ihr**

***Christian Feustel***

**Fordern Sie Ihr individuelles Angebot für einen Wartungsvertrag an!**  
Damit Ihre Fenster auch in den nächsten Jahr traumhaft aussehen...



# Empfehlungen nach dem Einbau und während der Bauzeit

## Schutz der Elemente

Achten Sie auf ausreichenden Schutz während der gesamten Bauzeit!

## Abkleben mit geeigneten Klebebändern

Beim Abkleben zum Schutz Ihres Fensters während der Bauphase müssen Sie zwingend darauf achten, geeignete Klebebänder zu benutzen, um Oberflächenschäden zu vermeiden.

## Reinigung von Glas

Achten Sie auf Beschädigungen der Glasoberfläche. Aufkleber, Schutzfolien, Klebebänder und Verschmutzungen müssen Sie spätestens **drei Monate nach Einbau** entfernen, da sonst bei intensiver Sonneneinstrahlung matte Oberflächen entstehen bzw. Rückstände am Fenster verbleiben können.

Für die erste Reinigung nach dem Einbau der Fenster und Türen haben sich folgende Arbeitsgänge bewährt:

- Abkehren oder Absaugen des lose aufliegenden Mineralschmutzes, falls notwendig.
- Vornässen bei festhaftenden Verschmutzungen wie Betonspritzern oder Ähnlichem.
- Einwaschen der vorgehässigten Flächen mit viel Wasser unter Verwendung eines geeigneten Netzmittels.
- Bei Klebstoffen oder Teerspritzern bzw. Etiketten und Folienrückständen kann ein geeignetes organisches Lösemittel wie Methylethylketon oder Aceton verwendet werden. Dabei ist darauf zu achten, dass die genannten organischen Lösemittel nicht mit den Dichtungen oder mit lackierten Oberflächen in Verbindung kommen.
- Einwaschen der Glasfläche mit viel Wasser. Auf ein regelmäßiges Wechseln des Wassers ist zu achten, da eingeschleppter Schmutz neue Kratzer erzeugen kann.
- Abziehen der Glasflächen mit Gummilippe, Abledern. Kontrolle der Flächen auf Sauberkeit.

## Reinigung von Silikon

Die Silikon-Versiegelung ist erst nach drei bis vier Wochen komplett ausgehärtet. Reinigen Sie deshalb die Versiegelung nur mit sehr viel Wasser (nur mit sanftem Putzmittel) und ohne Druck, um einen „Radiergummi-“ oder „Schmierfilm-Effekt“ zu vermeiden.

## Reinigung von Holzoberflächen

Überprüfen Sie die Oberflächen auf Beschädigungen und Schadstellen sofort (siehe Wartungshinweise Seite 9) bzw. lassen Sie diese vom Fachmann ausbessern.

Reinigen Sie die Oberflächen erst nach ca. sechs Wochen. Entfernen Sie Verschmutzungen nicht durch intensives und trockenes Reiben, da hierdurch die Oberfläche beschädigt werden kann.

## Reinigung von Kunststoffoberflächen

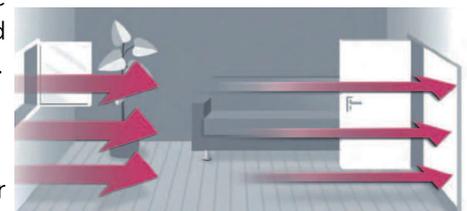
Die Oberflächen auf Beschädigungen überprüfen (siehe Wartungshinweise Seite 10) bzw. von einem Fachmann ausbessern lassen. Entfernen Sie Verschmutzungen nicht durch intensives und trockenes Reiben, da hierdurch die Oberfläche beschädigt werden kann.

## Extrem viel Lüften

Zur Vermeidung von Bauschäden, Schimmelpilzbildung und starker Beanspruchung der Holzkonstruktion bedarf es, vor allem in der Bauphase, ausreichender und großflächiger Lüftung (**Kipplüftung ist hierbei nicht ausreichend**).

Zur Regulierung der Raumluftfeuchtigkeit und -temperatur und Vermeidung von Schwitzwasser und Schimmelpilzbildung empfehlen wir die **Stoßlüftung** um die verbrauchte Atemluft durch unverbrauchte Frischluft zu ersetzen.

Durch das **gleichzeitige Öffnen aller Fenster und Türen** entsteht ein Durchzug, der die Luft in Ihren Wohnräumen in nur zwei bis vier Minuten gänzlich erneuert. In dieser Zeit kühlen die Bauteile nicht aus. Dies ist eine effektive Art der Belüftung, die Energieverluste minimiert und Heizkosten spart.



## Bauphase

Während der Bauphase ist eine hohe Luftfeuchtigkeit (> 55 %) zu vermeiden. Dies kann in der Regel durch ausreichende Durchlüftung umgesetzt werden. Ansonsten empfehlen wir Ihnen entsprechend leistungsstarke Trocknungsgeräte einzusetzen.



# Sicherheitshinweise

**Achten Sie bei allen Arbeiten an Fenstern / Fenstertüren auf Ihre Sicherheit!**

Halten Sie Kinder und Personen, die die Gefahren nicht einschätzen können, von der Gefahrenstelle fern!

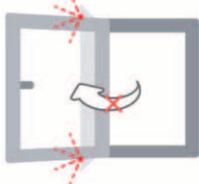
Lassen Sie keine Schmiermittel zu Boden tropfen und keine Werkzeuge im Arbeitsbereich herumliegen!

## Verletzungsgefahr durch Sturz aus geöffneten Fenstern



- Verwenden Sie nur standfeste Trittleitern!
- Sichern Sie sich gegen Herausfallen aus dem Fenster!
- Halten Sie sich nicht am geöffneten Fensterflügel fest!

## Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Andrücken des Flügels gegen den Öffnungsrand



Unterlassen Sie das Andrücken des Flügels gegen den Öffnungsrand (Mauerlaibung)!

## Verletzungsgefahr durch Windeinwirkung



- Vermeiden Sie Windeinwirkungen auf den geöffneten Flügel!
- Verriegeln Sie bei Wind und Durchzug die Fenster!

## Verletzungsgefahr durch Einklemmen von Körperteilen



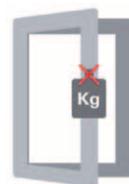
Greifen Sie beim Schließen von Fenstern sowie Fenstertüren niemals in die Öffnung zwischen Flügel und Blendrahmen!

## Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Einbringen von Hindernissen zwischen Flügel und Rahmen



Unterlassen Sie das Einbringen von Hindernissen in die Öffnung zwischen Flügel und Rahmen!

## Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Zusatzbelastung des Flügels



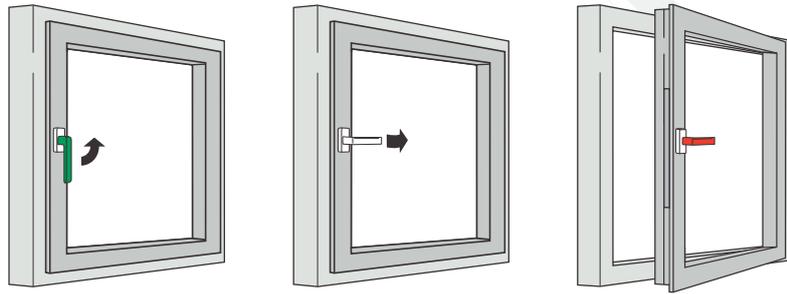
Unterlassen Sie eine Zusatzbelastung des Flügels!

## Verletzungsgefahr bei Funktionsstörung des Fensterelements!

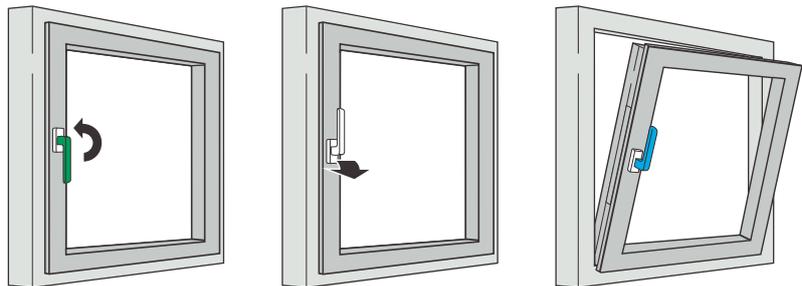
- Betätigen Sie bei Funktionsstörung das Fenster nicht weiter!
- **Sichern Sie das Fenster und lassen Sie es umgehend von einem Fachbetrieb instand setzen!**

# Bedienungsanleitung für Dreh-Kipp-Beschläge

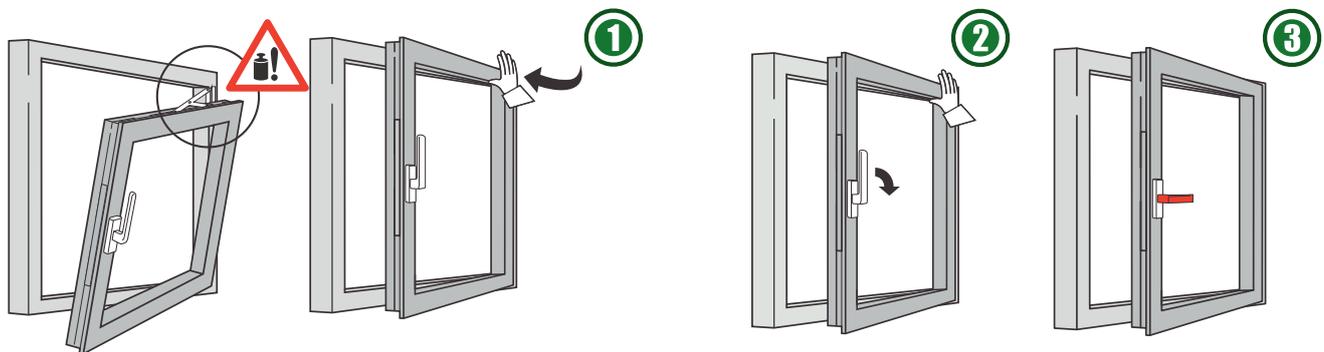
Öffnen eines Dreh- bzw. Dreh-Kipp-Flügels in **Dreh-Stellung**:



Öffnen eines Dreh- bzw. Dreh-Kipp-Flügels in **Kipp-Stellung**:

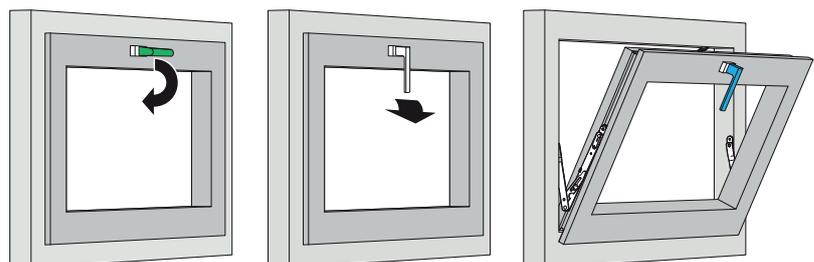


## Behebung einer Fehlschaltung für Dreh-Kipp-Beschläge

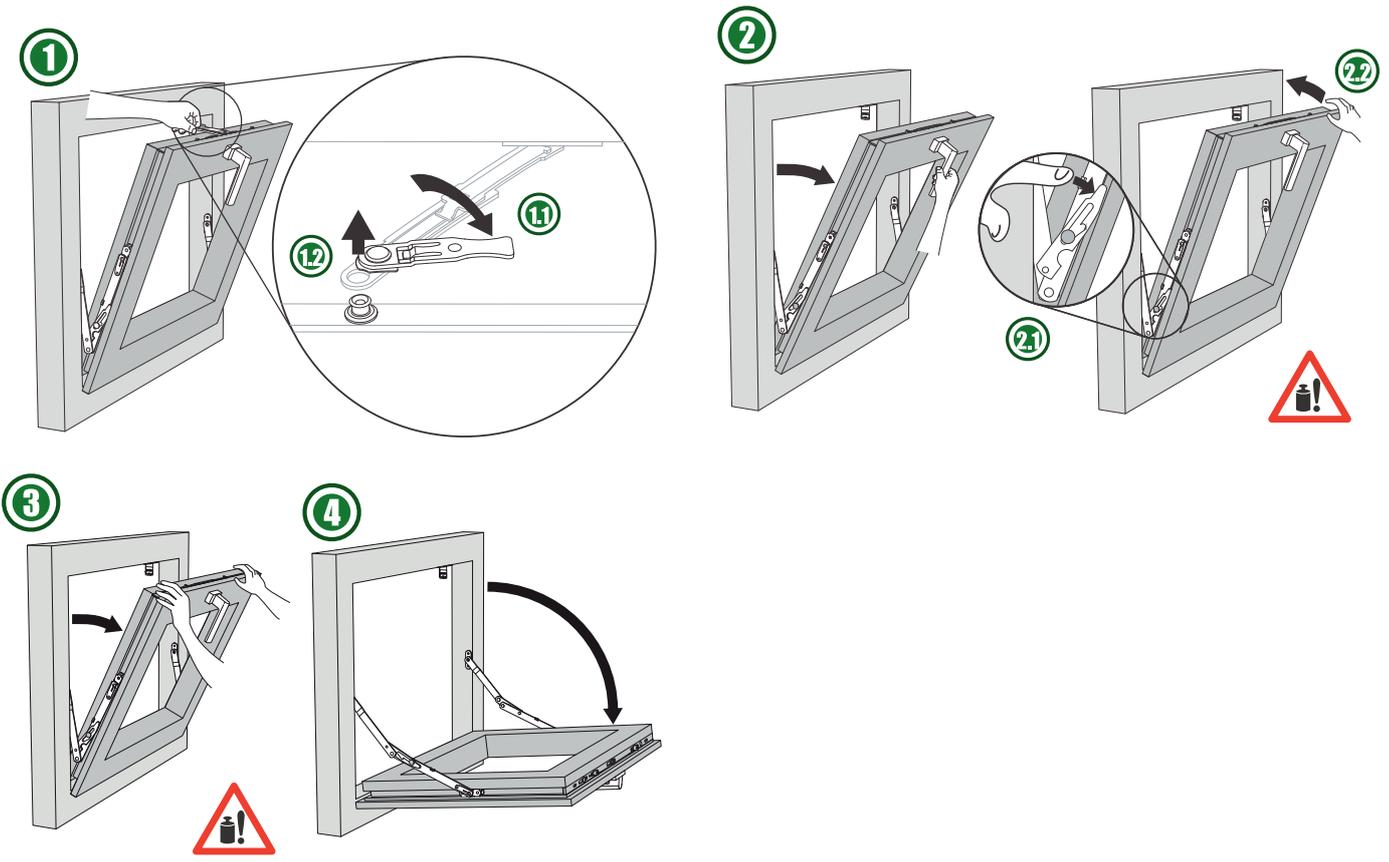


# Bedienungsanleitung für Kipp-Beschläge

Öffnen eines Kipp-Flügels in **Kipp-Stellung**:

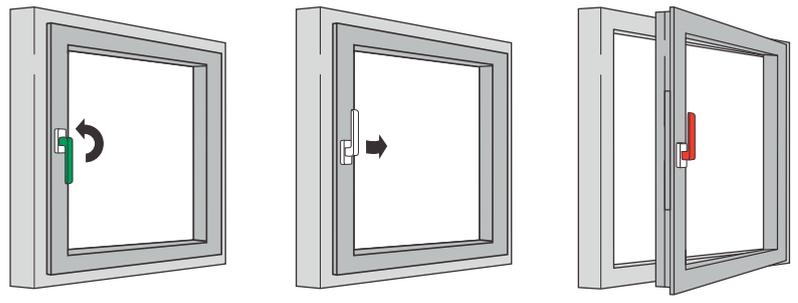


Weitere Schritte siehe folgende Seite

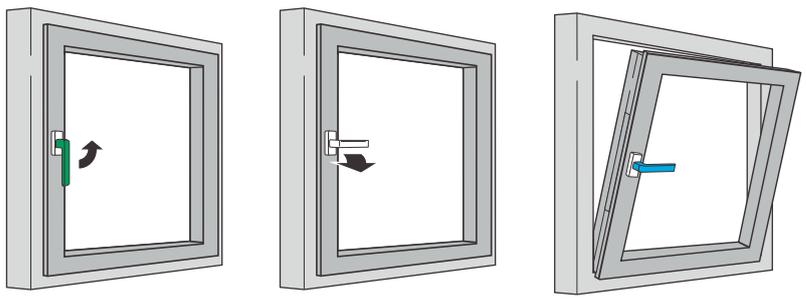


## Bedienungsanleitung für Kipp-Vor-Dreh-Beschläge

Öffnen eines Flügels in **Dreh-Stellung:**



Öffnen eines Flügels in **Kipp-Stellung:**





Ihre Fenster und Fenstertüren sind mit einem hochwertigen Beschlag ausgestattet. Damit seine Leichtgängigkeit und einwandfreie Funktion möglichst lange erhalten bleiben, ist es notwendig, die nachfolgend beschriebenen Pflege- und Inspektionsarbeiten in regelmäßigen Abständen, jedoch mindestens **einmal jährlich**, durchzuführen. In Schul- und Hotelbauten muss die Wartung mindestens **zweimal jährlich** durchgeführt werden, da diese Elemente besonders häufig benutzt werden.

## Reinigung und Oberflächenkonservierung

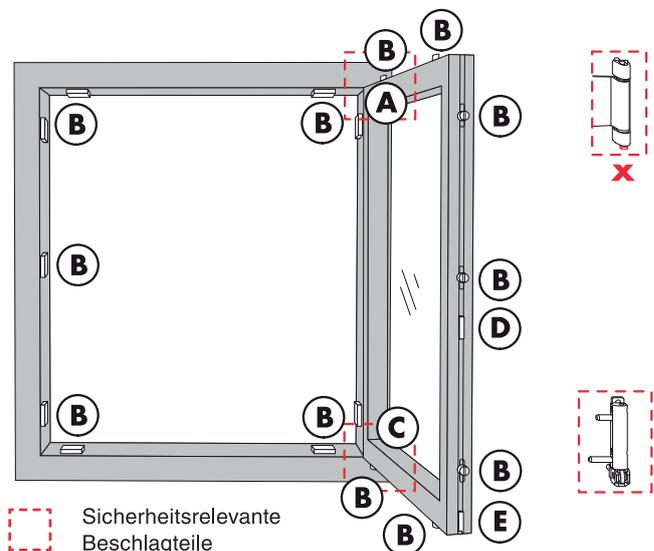
Schließen Sie bei einer Oberflächenbehandlung – z. B. beim Lackieren oder Lasieren Ihrer Fenster und Fenstertüren – alle Beschlagteile hiervon aus und schützen Sie die Beschläge auch gegen Verunreinigung durch diese Behandlung.

- Entfernen Sie alle Verschmutzungen umgehend und rückstandsfrei, da diese die Funktion und den Oberflächenschutz der Beschläge beeinträchtigen können.
- Benutzen Sie zur Reinigung **nur milde, ph-neutrale Reiniger** in verdünnter Form.
- Verwenden Sie **niemals scharfe Gegenstände, Scheuermittel oder aggressive Reinigungsmittel** (z. B. essig- oder säurehaltige Reiniger), da diese den Korrosionsschutz der Beschläge angreifen können.
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser in den Beschlag hinein läuft.
- Trocknen Sie den Beschlag nach der Reinigung gründlich und ölen Sie die Oberfläche mit einem säure- und harzfreien Öl leicht ein, in dem Sie sie mit einem ölgetränktem Tuch abwischen.

## Pflege - Inspektion und Schmierung (Fenster / -türen)

Prüfen Sie alle sicherheitsrelevanten Beschlagteile auf festen Sitz und Verschleiß.

- Prüfen Sie, ob der Scherenlagerbolzen (X) bis zum Anschlag eingeschoben ist. Falls nicht, schieben Sie diesen per Hand bis zum Anschlag nach oben.
- Achten Sie auf lose Befestigungsschrauben sowie auf festen Sitz des Hebels. Ziehen Sie lose Befestigungsschrauben mit einem geeigneten Werkzeug nach. Achtung: Schrauben beim Nachziehen nicht überdrehen.
- Lassen Sie verschlissene / defekte Beschlagteile oder überdrehte Schrauben durch einen Fachbetrieb austauschen.

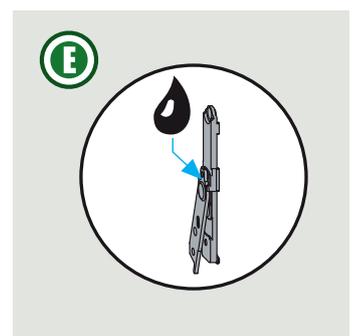
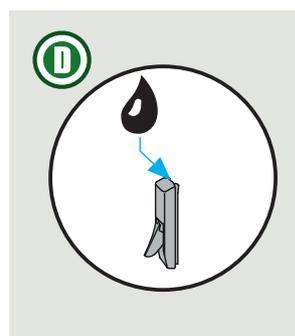
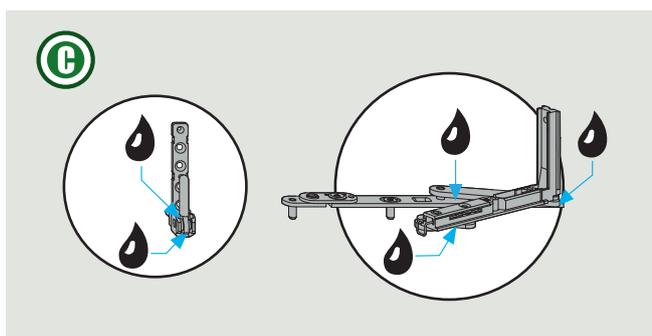
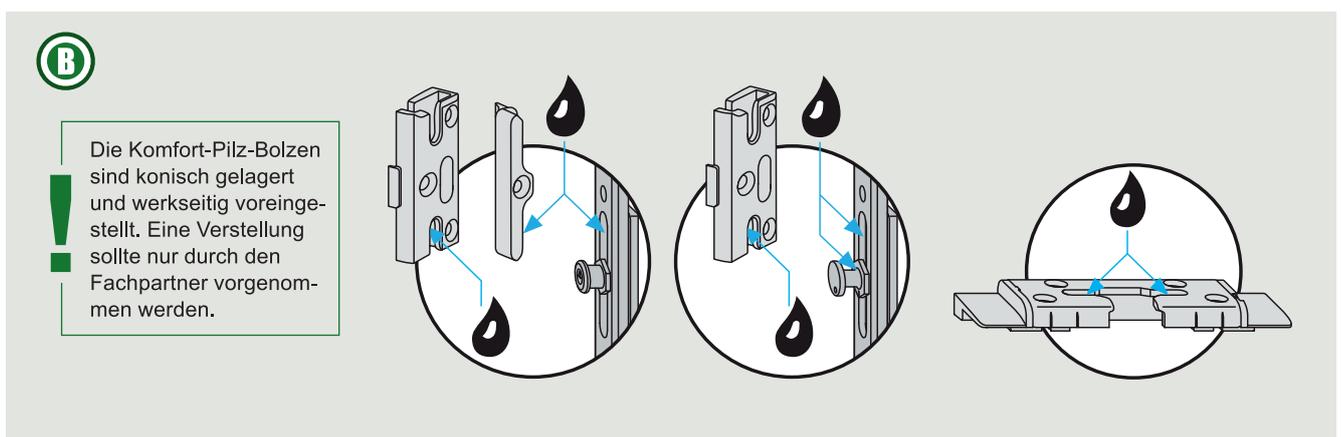
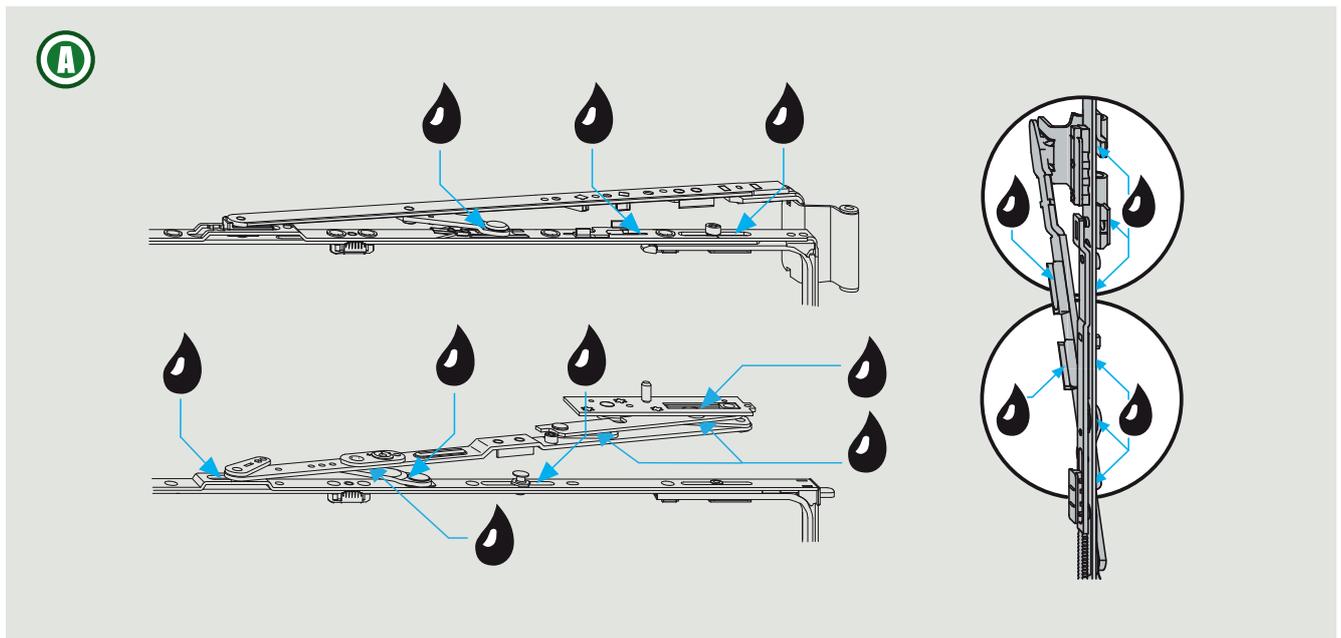


Fetten oder ölen Sie alle beweglichen Beschlagteile und alle Verschlussstellen.

- Verwenden Sie hierzu ausschließlich säure- und harzfreies Öl oder Fett.
- Verwenden Sie für die beweglichen Teile im Fensterflügel ein Sprühfett, sodass Sie in jede Öffnung des Beschlags hinein sprühen. Danach bringen Sie den Beschlag mehrmals in die vorgesehenen Schaltstellungen, bis

sich das Fett verteilt hat. Wischen Sie überschüssiges Fett vom Fensterrahmen und Flügel ab. Fetten Sie die Schließbleche im Fensterrahmen mit einem steiferen Fett (Konsistenzklasse 2 nach DIN 51818) an den Stellen, an denen ein Schließzapfen in das Schließblech eingreift.

## Pflege- und Schmierstellen



# Oberflächenpflege / -wartung von Holzoberflächen

Es ist ganz normal, dass Oberflächen, die der Witterung ausgesetzt sind (übrigens auch Metall- und Kunststoffoberflächen), einer Pflege bedürfen. Bereits nach dem Einbau und danach in **halbjährlichen** Abständen sollten Sie die Elemente auf Beschädigungen der Oberfläche kontrollieren.

## Stichpunkte zur richtigen Oberflächenpflege

- Beschädigungen der Oberfläche müssen schnellstmöglich beschichtet werden.
- Oberfläche **halbjährlich** auf eventuelle Schäden oder Verwitterungen kontrollieren.
- Stark beanspruchte Stellen – z. B. untere Flügelschräge und untere Hirnholzstellen öfter behandeln als weniger beanspruchte Stellen.
- Verwendung von hochwertigen Farben und Pflegeprodukten.

## Die richtige Pflege der Oberfläche

### Reinigen der Oberfläche

Reinigen Sie die Außen- und Innenfläche (ebenfalls Falzbereiche) des Fensters mit viel Wasser und mildem Reinigungsmittel, wie Naturseife. (Wir empfehlen, auf den Einsatz von chemischem Mittel zu verzichten). Um irreparable Schäden zu vermeiden, sollten Sie auf den Einsatz von Scheuermittel, Stahlwolle, Scheuerschwämmen, Klingen usw. verzichten. Vermeiden Sie bei der Reinigung der Versiegelung unbedingt ein Reiben oder Rubbeln und den Einsatz von scharfem Putzmittel. Dies greift die Versiegelung an und beschädigt sie dauerhaft.

## Aufbringen einer Pflegemilch

Eine spezielle Pflegemilch (erhältlich beim Fensterhersteller) sollten Sie nach der Fensterreinigung auftragen. Eine solche Pflegemilch wertet den Lasurfilm auf, sorgt für einen funktionierenden Wetterschutz und erzeugt eine schöne Optik der Fensteroberfläche. Für einen längerfristigen Oberflächenschutz ist jährlich eine Pflege mit den entsprechenden Produkten durchzuführen. Bei dieser Tätigkeit sollten Sie auch gleich auf Beschädigungen der Fensteroberfläche achten.

## Die richtige Wartung der Oberfläche

- **Wichtig:** Bessern Sie festgestellte Anstrichschäden sofort aus, da diese nicht mehr oder nur sehr aufwendig behoben werden können.
- Beschädigungen sollten immer umgehend beseitigt werden. So verhindern Sie, dass hierdurch eindringendes Wasser Schäden im Holz verursacht.
- In den erforderlichen Abständen sollten Sie die Oberfläche innen und außen reinigen, leicht anschleifen und einmal mit dem Lack, den der Hersteller verwendet hat, überarbeiten.  
Um welches Produkt es sich hierbei handelt, erfahren Sie von Ihrem Fensterhersteller.

Als grobe Orientierung für die Pflege und Wartung kann von folgenden Intervallen ausgegangen werden:

Starke Bewitterung (Wetter- /Schlagseite)	alle 2 bis 3 Jahre
Für helle Farbtöne und bei normaler Bewitterung	alle 2 bis 3 Jahre
Für mittlere Farbtöne und bei normaler Bewitterung	alle 4 bis 10 Jahre
Für deckende Farbtöne und bei normaler Bewitterung	alle 5 bis 15 Jahre

# *Pflege und Wartung von Kunststoffoberflächen*

Sie haben sich für Kunststofffenster entschieden, die in Qualität und ihren Gebrauchseigenschaften dem neuesten Stand der Technik entsprechen.

Wie jedes Bauteil im Haus unterliegen auch Fenster einer normalen, unvermeidlichen Beanspruchung. Um die Funktionsfähigkeit auf Dauer sicherzustellen, bedarf es einer gewissen Pflege und Wartung. Nur Weniges ist zur Erhaltung ihrer Schönheit und ihres Wertes zu tun.

Damit Sie lange Freude an Ihren Fenstern und Türen aus Kunststoffprofilen haben, finden Sie auf dieser Seite nützliche Tipps und Hinweise.

## **Die Pflege**

Das Rahmenmaterial von Kunststofffenstern ist wartungsfrei und leicht zu reinigen. Zur dauerhaften Erhaltung einer einwandfreien Oberfläche empfehlen wir folgendes Vorgehen:

Für die Reinigung der Fensterrahmen eignen sich alle feinen Reinigungs- und Spülmittel, die – wie im Haushalt üblich – mit Wasser verdünnt werden. Am besten aber verwenden Sie den speziell für die Reinigung Ihrer neuen Kunststofffenster entwickelten Reiniger. Diesen Kunststofffenster-Reiniger erhalten Sie von Ihrem Fensterfachbetrieb. Sie können damit auch hartnäckige Verschmutzungen entfernen.

Die Dichtungen dürfen nicht mit konzentrierten Reinigungsmitteln oder öligen Substanzen in Berührung kommen. Bei der Anwendung von Glasreinigern muss darauf geachtet werden, dass die Dichtungen nicht zu stark benetzt werden. Flüssigkeitsreste am Rahmen sollten Sie sofort mit klarem Wasser entfernen.

Auf gar keinen Fall sollten Sie Ihre Fenster mit einem groben Scheuermittel bearbeiten. Ebenfalls dürfen keine Hilfsmittel wie Stahlschwamm oder Topfreiniger verwendet werden.

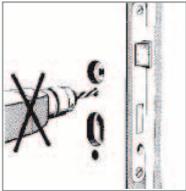
Reinigen Sie bitte niemals mit organischen oder chemischen Lösungsmitteln sowie Säuren jeglicher Art. Es besteht die Gefahr der Oberflächenanlösung. Benutzen Sie bei farbigen Oberflächen keinen Spiritus.

# Wartung und Pflege Ihrer Haus- bzw. Nebeneingangstür

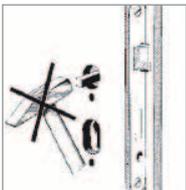
## Pflegehinweise

Die Oberflächen sind nicht wartungsfrei und sollten gemäß ihrer Ausführung regelmäßig gereinigt werden. Verwenden Sie für metallische Oberflächen (Edelstahl, verzinkt etc.) nur milde, ph-neutrale Reinigungsmittel in verdünnter Form, niemals aggressive,

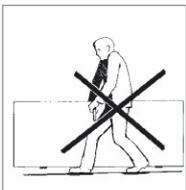
säurehaltige Reinigungs- oder Scheuermittel, da diese den Korrosionsschutz des Beschlages angreifen. Säubern Sie lackierte Oberflächen nur mit lösemittelfreiem Reiniger und einem flusenfreien Tuch!



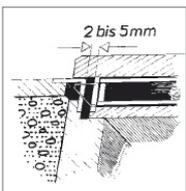
Das Türblatt darf im Schließbereich nicht bei eingebautem Schloss oder eingebauter Mehrfachverriegelung durchbohrt werden.



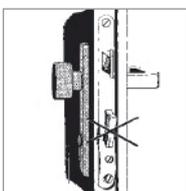
Der Drückerstift darf nicht mit Gewalt durch die Schlossnuss geschlagen werden.



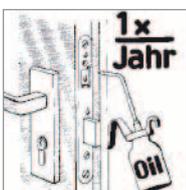
Das Türblatt sollte nicht am Drücker getragen werden.



Der Abstand zwischen Schloss- oder Mehrfachverriegelungsstulp und Schließblech soll zwischen 2 mm und 5mm betragen.



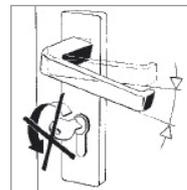
Sobald Spuren von Gewaltanwendung sichtbar sind, muss das Schloss oder die Mehrfachverriegelung ersetzt werden.



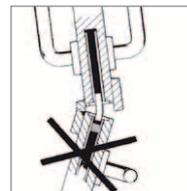
Schlösser und Mehrfachverriegelungen sind mindestens **einmal jährlich** zu schmieren (nicht harzendes Öl).



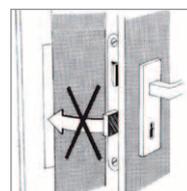
Der Drücker darf nur im normalen Drehsinn belastet werden. In Betätigungsrichtung darf auf den Drücker max. eine Kraft von 150 N aufgebracht werden. Das Schloss bzw. die Mehrfachverriegelung darf nur mit zugehörigem Schlüssel (und nicht mit artfremden Gegenständen) geschlossen werden.



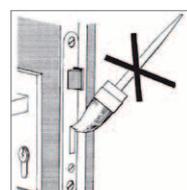
Drücker und Schlüssel dürfen nicht gleichzeitig betätigt werden.



Zweiflügelige Türen dürfen nicht über den Standflügel aufgezwungen werden.



Der Schloss- bzw. Mehrfachverriegelungsriegel darf nicht bei offener Tür vorgeschlossen sein.



Schlossriegel und -falle bzw. die Verriegelungselemente der Mehrfachverriegelungen dürfen nicht überstrichen oder lackiert werden.

# Wartung und Pflege Ihres Rollladens

## Empfehlungen für ein langes Rollladenleben

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der ersten Bedienung aufmerksam durch und beachten Sie vor allem die Sicherheitshinweise. Schäden, die durch Nichtbeachtung der Bedienungs- und Wartungsanleitung entstehen, unterliegen nicht der Gewährleistung.

Bewahren Sie dieses Dokument bis zur Entsorgung gut auf bzw. geben Sie es beim Verkauf mit – es enthält auch Hinweise zur Wartung und Instandhaltung.

Dieser Rollladen wurde Ihnen von Fachleuten des Rollladen- und Sonnenschutztechnik-Handwerks geliefert und eingebaut. Reparaturen und Demontage dürfen nur durch dafür ausgebildetes Fachpersonal erfolgen. Nehmen Sie selbst keine Veränderungen am Produkt vor. Eine sichere Handhabung ist dann nicht mehr gewährleistet. Dargestellte Abbildungen sind exemplarisch. Die Anleitung ist auch für andere Arten von Rollläden gültig.

## Allgemeine Wartungs- und Pflegehinweise für Rollläden

### Pflege

Um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten, empfehlen wir Ihnen, die Oberfläche des Rollladens regelmäßig zu reinigen.

### Hinweis

Entfernen Sie Schmutz oder Gegenstände in den Führungsschienen. Zur Reinigung der Oberflächen verwenden Sie geeignete Reiniger. Die Revisionsöffnung muss immer frei zugänglich sein! Schmieren Sie niemals das Gehäuse, den Behang, den Motor und die Schienen ein.

### Wartung

Untersuchen Sie den Rollladen und die Bedienelemente regelmäßig auf Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigung und das Produkt auf Standfestigkeit. Inspektion oder Wartung von elektrischen Teilen muss von Fachbetrieben durchgeführt werden. Weitere Wartungsarbeiten, wie z. B. Einstellung der Endlagen, können nur von dafür ausgebildeten Fachleuten vorgenommen werden. Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwandt werden.



### Achtung

**Benutzen Sie den Rollladen nicht, wenn eine Reparatur erforderlich ist.**

## Allgemeine Sicherheitshinweise für elektrisch oder manuell betriebene Rollläden

### Rollladenbedienung bei Sturm

Schließen Sie bei stärkerem Wind Ihre Fenster. Sorgen Sie dafür, dass auch in Ihrer Abwesenheit kein Durchzug entstehen kann. Geschlossene Rollläden können bei geöffnetem Fenster nicht jeder Windlast widerstehen. Die angegebene Windklasse ist nur bei geschlossenem Fenster gewährleistet.

### Rollladenbedienung bei Kälte

Bei Frost kann der Rollladen anfrieren. Vermeiden Sie eine gewaltsame Betätigung und verzichten Sie bei festgefrorenem Rollladen auf ein Öffnen oder Schließen. Nach dem Abtauen ist eine Bedienung wieder möglich.

### Verfahrbereich des Rollladens

Das Abfahren des Rollladens darf nicht behindert werden. Achten Sie darauf, dass keine Hindernisse den Laufbereich des Rollladens versperren.

### Rollladenbedienung bei Hitze

Bei Verwendung der Rollläden als Sonnenschutz empfehlen wir Ihnen, diese nicht vollständig zu schließen, so dass eine Hinterlüftung gewährleistet ist. Bei Kunststoffrollläden wird außerdem die Gefahr von Verformungen verringert.

### Falschbedienung

Schieben Sie den Rollladen nicht mit den Händen hoch. Dies könnte Funktionsstörungen hervorrufen.

### Zugängigkeit der Bedienelemente beschränken

Lassen Sie Kinder nicht mit den Bedienelementen, wie z. B. Funkhandsender oder Schalter des Rollladens, spielen. Funkhandsender sind von Kindern fernzuhalten.

## Automatische Rollläden vor Balkon- und Terrassentüren

Ist vor dem einzigen Zugang zu Ihrem Balkon oder Ihrer Terrasse ein Rollladen montiert, der an eine Automatik angeschlossen ist, so können Sie sich aussperren.

**Hinweis:** Schalten Sie bei der Benutzung des Balkons bzw. der Terrasse die Automatik ab. Sie verhindern damit ein mögliches Aussperren!

## Vorgehen im Winter

Schalten Sie bei automatischen Steuerungen die Automatik ab, wenn ein Anfrieren droht. Ausnahme: Rollladenantriebe, die mit einem Überlastungsschutz bzw. einer Hinderniserkennung ausgestattet sind.

## Betätigung mit Schalter, Sender und Automatiksteuerung

Siehe beigefügte Anleitung(en)

## Spezielle Hinweise für manuell betriebene Rollläden

### A) Gurtzug (auch Schnur oder Seil) Rollläden öffnen / schließen (allgemeines Vorgehen)

Beim Öffnen den Aufzugsgurt im letzten Drittel langsam betätigen. Der Rollladen soll nicht gewaltsam oben anschlagen. Beim Schließen den Aufzugsgurt im letzten Drittel langsam betätigen. Den Aufzugsgurt nie loslassen, sondern immer gleichmäßig und senkrecht nach unten bzw. aus dem Wickelgehäuse ziehen.

**Hinweise:** Vermeiden Sie jede ruckartige Betätigung der Aufzugsurte. Die seitliche Ablenkung des Aufzugsgurtes führt zu übermäßigem Verschleiß. Der Gurt kann sich dadurch verziehen. Dies kann Funktionsstörungen hervorrufen. Der Aufzugsgurt wird automatisch im Gurtwickler aufgewickelt. Sie dürfen den Aufzugsgurt nie loslassen, sondern müssen ihm nach oben nachgeben.

### B) Kurbel (Handkurbel) Rollläden öffnen / schließen

Vor dem vollständigen Öffnen die Drehbewegung der Kurbel verlangsamen. Der Rollladen soll nicht gewaltsam oben anschlagen. Vor dem vollständigen Schließen die Drehbewegung der Kurbel verlangsamen. Sobald Sie einen Widerstand spüren, nicht mehr weiter drehen.

**Hinweis:** Vermeiden Sie eine zu große Ablenkung der Kurbelstange. Dies führt zu Schwergängigkeit und übermäßigem Verschleiß.

**Achtung:** Kurbel bei vollständig geöffnetem Rollladen nicht gewaltsam weiterdrehen. Kurbel bei vollständig geschlossenem Rollladen nicht mehr weiter in Abwärtsrichtung drehen, sobald Sie einen Widerstand spüren.

# Information zur Glasbeschaffenheit und Glasreklamationen

Natürlich können Sie als Kunde erwarten, beim Kauf neuer Fenster und Türen eine einwandfreie Glasqualität zu erhalten. Unsere Glaslieferanten liefern in der Regel fehlerfreie Ware. Leider lassen sich bei der Produktion aber kleine Einschlüsse oder Glasblasen nur schwer erkennen. Diese Fehler sind aber (in der Regel) schon bei der Anlieferung durch die Glashütten vorhanden und häufig sogar bedingt durch die immer größer werdende Recycling-Quote. Denn schon kleinste Verunreinigungen können mehrere Quadratmeter Neuglas beeinträchtigen.

Glas ist, durch seine speziellen Eigenschaften, in der Verarbeitung äußerst schwierig zu handhaben und in höchstem Maße anfällig für Beschädigungen. Der Aufbau, als in sich geschlossene transparente Einheit, führt zusätzlich zu hohen Risiken bezüglich Fremdkörper-einschlüssen. Auf Grund dieser besonderen Situation ist die Reklamationsquote für Glas generell höher als bei anderen Produkten.

Damit die dadurch entstehenden Kosten nicht ins Unermessliche anwachsen, bestehen die Glaslieferanten bei Lieferaufträgen grundsätzlich auf den für den Handel geltenden Bestimmungen. Diese legen fest, dass mangelhafte Ware nicht weiterverarbeitet und insbesondere nicht montiert werden darf, wenn es sich um sichtbare Mängel handelt. Als sichtbar definiert die Beurteilungsrichtlinie Glas für das Bauwerk die Schadstellen, welche bei diffusem Licht aus einer Entfernung von größer als 2m sichtbar sind. In der Praxis werden jedoch häufig die Fenster montiert und erst anschließend die Mängel reklamiert. Rechtlich gesehen ist der Lieferant dann nicht mehr für die Mängelbeseitigung zuständig. Wir konnten mit unseren Isolierglasherstellern jedoch vereinbaren, dass diese sich trotzdem an der Mängelbeseitigung beteiligen, wenn diese in einer Allianz von Glaslieferant, Fensterbauer und Montagefirma ausgeführt wird. Das bedeutet, dass jeder einen Teil der Arbeit bzw. Kosten übernimmt. Koordiniert wird der Ablauf durch unsere Kundendienstabteilung.

## Auszug aus den Lieferbedingungen der Glaslieferanten

### 7. Mängelrüge, Gewährleistung und Haftung

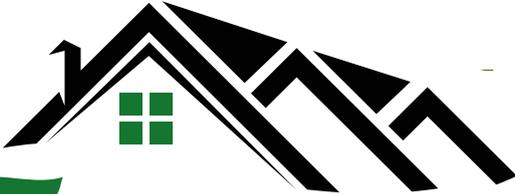
7.01 Für Mängel im Sinne des § 434 BGB haften wir nur wie folgt: Wegen der besonderen Eigenschaften unserer Ware und der Gefahr von Beschädigungen, ist der Käufer zur unverzüglichen Prüfung verpflichtet. Alle offensichtlichen und /oder erkannten Mängel, Fehlmengen und Falschliefereien sind spätestens binnen zehn Tagen, in jedem Fall vor Verarbeitung oder Einbau schriftlich anzuzeigen. Weitergehende Obliegenheiten des Kaufmannes gem. § 377 HGB bleiben unberührt. Durch die Herstellung bedingte Abweichungen in Maßen, Inhalten, Dicken, Gewichten und Farbtönungen sind – sofern keine Beschaffenheitsgarantie im Sinne des §443 BGB vorliegt, – im Rahmen der branchenüblichen Toleranzen zulässig. Entsprechendes gilt für branchenübliche Maßtoleranzen beim Zuschnitt.

7.02 Stellt der Käufer Mängel der Ware fest, darf er nicht darüber verfügen, d. h. sie darf nicht geteilt, weiterverkauft bzw. weiterverarbeitet werden, bis eine Einigung über die Abwicklung der Reklamation erzielt ist, bzw. ein Beweissicherungsverfahren durch einen von der Industrie- und Handelskammer am Sitz des Käufers beauftragten Sachverständigen erfolgte.

7.03 Der Käufer ist verpflichtet, uns die Möglichkeit zu geben, den gerügten Mangel an Ort und Stelle festzustellen bzw. auf unser Verlangen den beanstandeten Gegenstand oder Muster davon zur Verfügung zu stellen. Bei schuldhafter Verweigerung entfällt die Gewährleistung.

# Platz für Ihre Notizen





# Feustel

Für Ihre Träume rund ums Haus



Inhaber

**Christian Feustel**

**USt-ID: DE314880353**

Adresse

**Von-Ostheim-Str. 45**

**97514 Oberaurach**